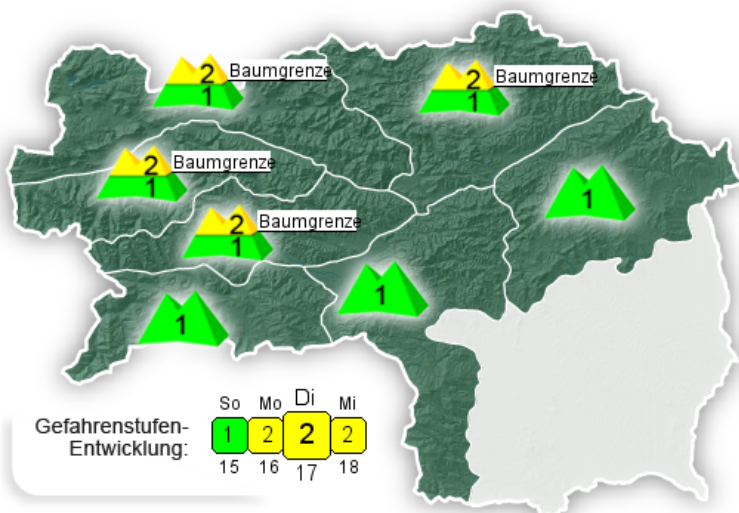




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Dienstag, dem 17.02.2015 um 07:28 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führte zu Verfrachtungen

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Frischer Triebschnee - im Nordsektor! Am Nachmittag spontane Lawinenaktivität!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark ist in den Niederen Tauern und in den Nordalpen oberhalb der Baumgrenze die Lawinengefahr durch frischen Triebschnee auf mäßig angestiegen. Durch die südliche Anströmung wurden in den Schattlagen Hänge in Kammnähe eingeweht. Die frischen Triebschneelinsen bzw. auch ältere Schneeschichten können in extrem steilen Nordhängen oder hinter Geländekuppen durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Spontane Lawinen: Speziell an sehr steilen Grashängen und aus noch nicht entladenen Fels- und Schrofengelände werden auch heute kleine Lawinen erwartet. Offene Fischmäuler sind als Gefahrenstellen zu werten.

Schneedeckenaufbau

Die frischen Triebschneelinsen liegen in den Schattseiten auf Oberflächenreif. In den Hochlagen der Nordexpositionen schwächt die aufbauende Umwandlung und eine eingelagerte Graupelschicht den Schneedeckenaufbau. Sonnseitig ist die Schneedecke in den Morgenstunden hart, in den Hochlagen auch eisig. Während des Tages verliert die Schneedecke sonnseitig rasch an Festigkeit. Schattseitig ist kammfern der Oberflächenreif weiter angewachsen.

Wetter

Hochdruckeinfluss. Heute wird es im Bergland ein recht sonniger Tag. Nur im Osten der Steiermark halten sich Wolken. Der Wind weht schwach aus Südost und dreht während des Tages auf Nordost. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei -3 Grad. Morgen bleibt es noch sonnig. Zwischen Mariazell und Wechsel stauen sich einige Wolken.

Tendenz

Morgen wird es etwas kühler und es wird daher keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang